

Gesprächsleitfaden zum Safety Flash

«Umgang mit Verboten»

«Sinnvolle Regeln oder Verbote schränken uns nicht ein – sie geben uns Sicherheit»



Verbote hier – Regeln da. Überall Vorschriften im Leben. Das verlangsamt das Arbeitstempo. Und in der Freizeit weiss ich doch genau, was ich mir zutrauen kann und was nicht. Ich lasse mir den Spass nicht durch sinnlose Verbote verderben.

Täglich werden wir im Strassenverkehr, während der Arbeit und bei vielen Freizeitaktivitäten mit Verboten und Regeln konfrontiert. Dies kann dazu führen, dass wir uns eingeschränkt fühlen. Sinnvolle Verbote sind jedoch vorbeugende Massnahmen, die uns vor Gefahren schützen und Sicherheit schaffen, damit wir nicht verunfallen. Das Risiko wird so minimiert.

Grund genug, mit den Lernenden den Sinn eines Verbots/einer Regel zu diskutieren.

Vorgehen:

1. Zeigen Sie den Film «Unterschätze nie die Gefahr» Ihren Lernenden.
2. Besprechen Sie den Film mit den Lernenden . Dazu haben wir Ihnen einige Fragen und mögliche Antworten zusammengestellt. Der Fragekatalog ist nicht abschliessend und gilt nur als Orientierungshilfe. Lassen Sie unterschiedliche Meinungen zu. Die Lernenden sollen miteinander diskutieren. Motivieren Sie die Lernenden sich zu äusseren. Die Aussagen sind vertraulich und bleiben im Raum.
3. Optional: Vereinbaren Sie am Schluss des Gesprächs mit dem Lernenden zwei persönliche Ziele. Sie können diese beim nächsten «Safety Flash» als Einstieg nutzen.

Mögliche Fragen und Antworten

Weshalb hat der Velofahrer im Film deiner Meinung nach nicht angehalten und einen anderen Weg eingeschlagen?

- Er sah die Absperrtafel nicht und/oder kennt das Verbotsschild nicht.
- Er kennt den Weg auswendig und ist noch nie in Gefahr geraten.
- Er wurde von der Musik im Ohr abgelenkt und fuhr mit (zu) hohem Tempo durch den Wald.
- Er sah kein Risiko und fand die Warnung übertrieben.
- Er wollte sich den Spass nicht durch das Verbot verderben lassen.
- Er hatte Stress, war abgelenkt und wollte innerlich abschalten.
- Er suchte den Adrenalin-Kick. (No risk – no fun)!

Der Film zeigt ein Beispiel mit schlimmen Folgen. Bei welchen Alltags-Situationen (Verkehr, Sport, Freizeit oder allgemein) ist es nicht immer einfach, Regeln/Verbote einzuhalten? Hast du auch schon Regeln nicht beachtet? Wann?

- Ich bin auch schon mal bei Rot über die Strasse (als Fussgänger, Velofahrer, mit dem Skateboard oder als Autofahrer).
- Habe ein Fahrverbot missachtet.
- Habe unfair gespielt im Sport. Siegen ist alles.
- War etwas benebelt nach dem Alkoholkonsum.
- Beispielsweise beim Freeriden, um den Kick abseits markierter Pisten auszuleben.
- Bin zu schnell mit dem Motorrad (Töffli) oder Auto gefahren.
- Littering. Aber das wird ja eh von einer Putzcrew sauber gemacht.
- Bei Prüfungen schummeln. Das macht eh jeder.

Kennst du konkrete Situationen am Arbeitsplatz, wo Verbote/Regeln teilweise missachtet werden?

- Die persönliche Schutzausrüstung wird nicht getragen (Schutzbrille, Helm, Sicherheitsschuhe, usw.).
- Die erforderlichen Hilfsmittel werden nicht verwendet.
- Beim Arbeiten wird oft improvisiert. Es muss schnell gehen.
- Gibt es weitere konkrete Beispiele aus deinem Arbeitsalltag?

Weshalb ist es für dich schwierig ein Verbot/eine Regel einzuhalten?

- Die Gefahren oder die Konsequenzen sind mir oft nicht bewusst. Deshalb mache ich mir keine Gedanken über die möglichen Folgen. Ich verdränge die Gefahren.
- Ich kann das Risiko zu wenig oder schlecht einschätzen.
- Meine Erfahrungen zeigen, es ist noch nie etwas passiert, wenn ich ein Verbot missachtet habe.
- Ist nur für kurz. Da passiert nix.
- Ich hab die Regeln aus Bequemlichkeit nicht beachtet.
- Wegen Stress. Ich will schnell unterwegs sein und keine Zeit verlieren (bei der Arbeit und in der Freizeit).
- Es nervt mich, wenn man mir etwas vorschreibt. Ich weiss doch, was ich mir zutrauen kann und kenne meine Fähigkeiten.
- Gruppendruck. Es braucht manchmal Mut, gegen den Strom zu schwimmen.
- Ich hatte schlechte Vorbilder.
- Ich verstehe den Sinn des Verbots/der Regel nicht.
- Ich muss meine Erfahrungen selber machen.

Gibt es Unterschiede bei der Arbeit oder in der Freizeit?

- Nein.
- Ja. In der Freizeit muss ich weniger aufpassen.
- Es gibt sowohl während der Arbeit wie in der Freizeit Regeln, die einzuhalten sind.

Was kannst du verlieren, wenn du ein Verbot/eine Regel missachtest?

- Meine Gesundheit.
- Meine Freiheit.
- Die Anerkennung.
- Mein Geld wegen hohen Bussen.
- Mein Leben im schlimmsten Fall.

Gibt es aus deiner Sicht sinnvolle Verbote/Regeln, die du einhältst? Beispiele?